



Info-Brief

Nr.2 – Dez. 2025

Grundschule Bingen, Schulstraße 4, 72511 Bingen
Tel. 07571 / 139 40 – E-Mail: poststelle@04143856.schule.bwl.de

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Weihnachten steht vor der Tür und damit verbunden ein paar Tage Entschleunigung! Nach sieben Wochen intensiver Schulzeit haben sich unsere Schülerinnen und Schüler, Sie, liebe Eltern, das Lehrpersonal, das Betreuungsteam und alle, die zum Schulleben beitragen, eine wohlverdiente Pause verdient!

In diesen sieben Wochen gab es einige besondere Highlights an unserer Schule. Der Nikolaus und sein Gehilfe Ruprecht schauten bei uns vorbei, und die Opernretter begeisterten uns mit ihrem Stück „Bella und das Orchester“. Zudem haben die Kinder zum ersten Mal schulintern und klassenübergreifend „Weihnachts-post“ verschickt.



Ein weiteres bedeutendes Ereignis war die erste Sitzung des Schülerparlaments im Dezember, einem Gremium aus Klassensprechern und der Schulleitung. Der Gedanke dahinter ist, die Schülerinnen und Schüler aktiv in die Schulentwicklung einzubeziehen und somit Selbstwirksamkeit, Partizipation und Demokratieverständnis zu fördern.



erarbeitet von Christine Schneider; auf: ekiba TaskCards „Adventsschätze – Freudenklänge“

Nun freuen wir uns alle auf das bevorstehende Weihnachtsfest und auf erholsame, ruhige Ferientage. Mit frischer Energie starten wir am Mittwoch, den 7. Januar 2026, wieder in den Schulalltag (gemäß Stundenplan).

Im Namen meines Kollegiums und ganz persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zuversicht, Kraft und viele schöne, unvergessliche Momente!

Herzliche Grüße

Manuela Müller

Schulferien und bewegliche Ferientage Schuljahr 2026/2027 (kein Druckfehler 😊)

Die Schulleitungen aller Schulen in Sigmaringen und im nahen Umfeld stimmen in einem jährlichen Präsenztreffen im Herbst über die Ferienregelung im kommenden Schuljahr ab.

Nach dem Wunsch des Gesamtelternbeirates und der erneuten Abstimmung durch die Schulleitungen, wurden für 2026/27 die Ferienzeiten und bewegliche Ferientage wie unten dargestellt beschlossen. Als zusätzliche freie Tage durften drei unterrichtsfreie und vier bewegliche Ferientage in Ergänzung zu den gesetzlichen Schulferien festgelegt werden.

Folgende Ferienregelung gilt demnach im Schuljahr 2026/2027 für unsere Raumschaft:

	von	Datum	bis einschl.	Datum
Sommerferien	Donnerstag	30.07.2026	Sonntag	13.09.2026
Herbstferien	Samstag	24.10.2026	Sonntag	01.11.2026
Weihnachtsferien	Mittwoch	23.12.2026	Sonntag	10.01.2027
Fasnacht	Freitag	05.02.2027	Mittwoch	10.02.2027
Osterferien	Samstag	20.03.2027	Sonntag	04.04.2027
Pfingstferien	Samstag	15.05.2027	Sonntag	30.05.2027
Sommerferien	Donnerstag	29.07.2027	Sonntag	12.09.2027
Achtung! Der Mai-Feiertag, 01.05.2027, fällt auf einen Samstag! <u>Kein</u> Brückentag am Fr, 07.05.2027 nach Christi Himmelfahrt!				

Lt. FerienVO BW 1986, §3 Abs.1 sind für jedes Ferienjahr höchstens 5 bewegliche Ferientage vorgesehen zur Berücksichtigung besonderer örtlicher Verhältnisse oder zur Verlängerung zusammenhängender Ferienabschnitte. Dazu kommen lt. Lehrkräfte-ArbeitszeitVO, §8 vom 08.07.2014 in jedem Schuljahr 3 unterrichtsfreie Tage.

Für das Schuljahr 2025/26 stehen insg. 6 Tage zur Verfügung (3 bewegl. + 3 unterr.freie), die verteilt werden können.

Als Brückentag würde sich im Schuljahr 2025/26 nur der 15.05.2026 anbieten (Freitag nach Christi Himmelfahrt). Weil die verlängerte Fasnachtswoche alle 6 zur Verfügung stehenden Tage verbraucht, bestehen für Brückentage keine Kapazitäten mehr. Nähere Informationen unter: <https://km.baden-wuerttemberg.de/de/service/ferien>

Zweiter Projekttag „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“ am 13.11.2025

Gruppen „Lernort Wald“ & „Erneuerbare Energien“

Wald und erneuerbare Energien beim Projekttag

Wir hatten einen schönen Tag im Wald. Mit einer Lehrerin, Herr Maucher und mit einem Förster. Wir haben uns 2 Windräder aus dem Bingenener Wald angeschaut. Es waren Kinder aus allen vier Klassen dabei.

Lehr toll konnten wir sehen, wie riesig die Windräder tatsächlich sind. Das Windrad ist ohne Flügel schon 230m hoch, und ein Flügel kann zwischen 70 bis 75m lang sein. Um die Flügel zu montieren, braucht man einen Kran, der sehr schwer ist. Ganz ausgefahren ist der Kran aufgebaut bis zu 300m hoch. Spannend zu erfahren war auch noch, dass die Flügel kleine Zacken am Rand haben. Sie sind dazu da, dass es den Wind durchsägt und es nicht so laut ist.

Außerdem haben wir viele neue Baumarten kennengelernt und gelernt, wie man sie unterscheiden kann. Der Förster hat uns erklärt, woran man Fichten, Tannen und andere Bäume erkennt. Und damit wir uns das besser merken konnten, haben wir eine Spruch gelernt: „Fichte sticht - Tanne nicht.“ So wissen wir jetzt, dass die Nadeln der Fichte spitz sind, während die Tannennadeln weich bleiben.

Max Hugemann und Gideon Rempel, Kl.4





Text: Max Hugemann und Gideon Rempel, Kl.4
Fotos: R. Bruder, I. Maier

Gruppe „Die Welt ertrinkt im Plastikmüll“

Heute beschäftigten wir uns mit den Plastikmüllteppichen in den Meeren. Wir waren entsetzt, welche Mengen Plastikmüll dort schwimmt und was er anrichtet.

Über die Fische, die wir essen, landet das Mikroplastik sogar in unserem Körper. Auch Cremes, Shampoos oder Haargel enthalten Kunststoffe als Zutaten. Gemeinsam untersuchten wir verschiedene Zutatenlisten. Die vielen unterschiedlichen Bezeichnungen lassen nicht auf den ersten Blick erkennen, dass es sich um Kunststoff handelt.

Später rührten wir eine Erkältungssalbe aus nur wenigen naturreinen Zutaten – garantiert ohne Kunststoffe.



Text und Bilder: M. Müller

Gruppe „Der Weg eines T-Shirts“



Nach der Führung durch die Hallen der Firma Striebel haben wir aus T-Shirts eine Tasche gebastelt.



So toll haben die Taschen ausgesehen! Wir waren sehr stolz darauf!

Text und Bilder: P. Aichele

Gruppe „Lernort Bauernhof: ökologischer Landbau & ökologische Tierhaltung“

Besuch des Ziegenhofs Dietz in Harthausen a.d.Scheer am 13.11.25

Unsere Gruppe besuchte am 13.11. den Ziegenhof Dietz in Harthausen.

Zunächst durften wir die Ziegen füttern und viel Heu verteilen. Da sind wir ganz schön ins Schwitzen gekommen.

Nach einer Vesperpause lernten wir in einem Theorieteil die verschiedenen Bauernhoftiere und deren Nutzen kennen. Außerdem besichtigten wir den alten, sehr düsteren, engen Schweinestall, in dem früher zig Schweine gehalten wurden.



Zum Abschluss konnten wir die Ziegen streicheln und mit der ein oder anderen Ziege etwas kuscheln.



Text und Bilder: S. Senn

Gruppe „Schulimkerei“

Die Biene ist das kleinste Nutztier der Welt und hat so eine große Bedeutung! In diesem Sinne sind wir am 7. Oktober und am 13. November mit zwei neuen Projektgruppen in unser bekanntes Projekt „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ in der Untergruppe „Schulimkerei“ gestartet.

Auch dieses Mal waren beide Gruppe sehr interessiert, was unser Imker Herr Heid über die Bienen berichten konnte.



Die Kinder konnten mithilfe eines Facettenauges erleben, wie eine Biene ihre Welt wahrnimmt. Welche Aufgaben die Honigbiene im Laufe ihres kurzen und anstrengenden Lebens hat, konnten die Kinder ebenfalls erfahren. Vor allem wie müßig das Honigsammeln sein kann, durften die Kinder am eigenen Leib durch ein kleines Spiel erfahren. Auch eine Honigverkostung durften wir genießen.

Was wir nächstes Mal wohl alles von Herrn Heid über dieses faszinierende Tier erfahren werden? Wir sind gespannt!

Text und Bilder: S. Spiegelhalter

Gruppe „Lernort Bauernhof - Biodiversität“

Heute waren wir zum ersten Projekttag bei Frau Pfister auf dem Bauernhof in Bingen. Wir haben viele verschiedene Gemüsesorten kennengelernt und sogar einen riesigen Kohlkopf gehobelt. Daraus haben wir zwei verschiedene Salate gemacht – die waren richtig lecker!



Es war ziemlich kalt, deshalb haben wir zwischendurch ein Bewegungsspiel gespielt, damit uns wieder warm wurde.

Das Allerbeste an dem Tag waren die Hennen! Wir durften ins Hühnermobil schauen, Eier einsammeln, die Hühner füttern und viele von ihnen sogar auf den Arm nehmen. Das hat richtig viel Spaß gemacht!



Text und Bilder: E. Längle

Gruppe „Gesunde Ernährung“
...im nächsten Info-Brief

Gruppe „SoLawi – Gartenwerkstatt“

Wir waren im Rahmen des Nachhaltigkeitsprojekts am 13. November zu Besuch bei der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) in Sigmaringen. Dort konnten wir selbst erleben, wo unser Essen herkommt. Als Erstes haben wir frisches Sauerkraut hergestellt. Wir schnitten Kohl, verdichteten ihn in Gläsern und lernten, wie daraus durch Fermentation Sauerkraut wird.

Anschließend haben wir gemeinsam eine Benjeshecke erweitert. Sie ist sehr wichtig, weil sie den Boden vor Winderosion schützt. Außerdem bietet sie vielen kleinen Tieren wie Insekten und Vögeln ein neues Zuhause. Zum Abschluss haben wir aus Kartoffeln und frisch geerntetem Gemüse eine leckere Suppe gekocht. Der Tag war spannend, abwechslungsreich und sehr lehrreich – und hat allen viel Spaß gemacht.



Text u. Bilder: T. Deininger

Apfelringe trocknen

Die Erstklässler stellten im Religionsunterricht knusprige Apfelringe her. Zuvor hatten sie die Geschichte von Bischof Nikolaus gehört, der sich zu Lebzeiten bedürftigen Menschen zugewandt und diese reich beschenkt hat. Eine Legende erzählt, dass er den drei Töchtern eines verarmten Mannes Äpfel gegen den Hunger sowie drei Kugeln aus Gold, die an goldgelbe Äpfel erinnern, schenkte. Damit bewahrte er die Töchter davor, als Sklavinnen verkauft zu werden. Die Apfelringe schmeckten allen Kindern sehr! Sogar die, die zunächst keine probieren wollten, griffen zu, nachdem sie um sich herum nur „Mmmh! Lecker!“ hörten.



Nikolausbesuch

Am 5. Dezember schaute der Nikolaus und sein Helfer, Knecht Ruprecht, bei uns in der Grundschule vorbei! Alle Schülerinnen und Schüler freuten sich riesig! Mit „Lasst uns froh und munter sein“ und einem Gedicht erfreuten die Kinder die beiden.



Der Nikolaus wusste ganz schön viel über die Kinder zu sagen. Er hatte einiges in seinem goldenen Buch aufgeschrieben – aber nicht nur Tadel, sondern auch Lob!

Bevor er seine Gaben austeilte, zu denen in diesem Jahr Samenkugeln, fair gehandelte Schoko-Nikolaus und

riesige Brotmänner, einen zum Teilen für jede Klasse, gehörten, erzählte Frau Hildegard Pfister den Kindern noch etwas über fair gehandelte Schokolade.

Vielen Dank, lieber Nikolaus und Knecht Ruprecht! Vielen Dank dem Elternbeirat fürs Befüllen der Strümpfe! Ebenfalls ein großes Dankeschön an Frau Pfister und an die Pfarrgemeinde, die die Schoko-Nikolaus und Brotmänner spendierte!



Der Nikolaus kommt

Wir sind ins Foyer gegangen. Auf einmal haben wir die Klingel gehört. Und dann kamen sie, der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht.

Nikolaus hat sein goldenes Buch aufgeschlagen und erzählt, wie wir uns benommen haben. Er hat gesagt, dass wir fleißig arbeiten.

Danach haben wir unsere Locke bekommen. Da waren 3 Äpfel, 4 Walnüsse, 1 Schokolade-Nikolaus und 2 Mandarinen drin. Dann haben wir noch ein Brot-Männchen bekommen. Und tschüss! Dann ist der Nikolaus wieder gegangen. Jeder ist ins Klassenzimmer zurückgegangen und. Dort haben wir die Brot-Männchen gegessen. Sie waren sehr lecker.

Jetzt beschreiben wir noch den Nikolaus: Er trägt einen roten Mantel und eine Mitra. Sein Schnurrbart ist weiß.

von Lelle und Lophie, Kl.3

AdventsZeit

Wie schon in den letzten Jahren haben sich jeden Montagmorgen im Advent alle Klassen für circa zehn Minuten im weihnachtlich geschmückten Foyer am Adventskranz versammelt. Die Frauen der Frauengemeinschaft haben uns auch in diesem Jahr einen wunderschön Adventskranz angefertigt – vielen herzlichen Dank dafür! Zu Beginn wurde immer „Wir sagen euch an den lieben Advent“ gesungen.



Danach führte jeweils eine andere Klasse etwas vor und stimmte uns mit ihrem Beitrag auf Weihnachten ein.

Weihnachtsbäckerei der Klasse 1a am 09.12.25

Am 09.12. machten sich 19 BäckerInnen auf den Weg in die Schulmensa, um dort ganz unterschiedliche Plätzchen herzustellen und diese im Anschluss zu verzieren. Schon von Weitem roch man den Duft der herrlichen Plätzchen durch die Flure ziehen. Alle Kinder füllten ihre mitgebrachten Dosen und nahmen sie voller Stolz mit nach Hause. Es war ein toller Vormittag mit strahlenden Kinderaugen, viel Engagement und guter Laune.



Text u. Bilder: S. Senn

Kinderoper

Am 17. Dezember begeisterten die Opernretter mit der Kinderoper „Bella und das Orchester“ unsere Grundschul- und auch die Vorschulkinder.

Die quirlige Bella erlebte im Zauberflötenwald ein Abenteuer: Die Instrumente des Orchesters gerieten in Streit und trennten sich, wodurch die Musik verstummte. Bella setzte alles daran, die Instrumente wieder zu vereinen und die Opernwelt mit Klang zu füllen.

Es erklangen bekannte Arien aus Werken wie *Figaros Hochzeit*, *Die Zauberflöte* und *Rusalka* mit einem eigens komponierten Titellied, das unsere Kinder lautstark mitsangen.



Schulgottesdienst vor den Weihnachtsferien

Am **Freitag, 19.12.2025**, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, feierten wir mit Herr Brodmann einen vorweihnachtlichen Schulgottesdienst in der Pfarrkirche Bingen. Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 gestalten den Gottesdienst mit. Herr Stopper begleitete uns an der Orgel. Schön, dass auch einige Eltern unserer Einladung gefolgt sind und am Gottesdienst teilgenommen haben.

Frau Aichele und Frau Spiegelhalder erzählten die Geschichte „Freudenklänge“, die Klang, Freude und die Botschaft von Weihnachten miteinander verknüpft. Dabei wurden die Kinder aktiv in die Geschichte eingebunden.

Im ersten Teil der Geschichte wurden verschiedene Glocken und deren Funktionen vorgestellt: ein kleines Glöckchen, das die Aufmerksamkeit weckt, die Schulglocke, eine Kuhglocke, die Kirchenglocke und die Friedensglocke. Es wurde deutlich, dass Glocken nicht nur Geräusche machen, sondern Botschaften vermitteln.

Im zweiten Teil ging es um die eigentliche Weihnachtsgeschichte: In der ersten Weihnachtsnacht war es still und dunkel. Die Hirten auf dem Feld spürten Kälte und Unsicherheit. Plötzlich war da ein Klang, aber nicht von einer Glocke, sondern von Engeln, die den Hirten verkündeten: *„Fürchtet euch nicht! Euch ist heut' ein Kind geboren.“* Jubelnd klingt der Engelschor: *„Ehre sei Gott in der Höhe!“*. Die Freudenklänge breiteten sich überall aus und sollten nicht verstummen.

Bis heute erklingen Freudenklänge: wenn wir singen, wenn wir lachen und wenn wir uns auf Weihnachten freuen. An Weihnachten kommt Gott zu uns – mitten in unsere Welt – und die Freude über seine Gegenwart soll überall hörbar sein.



Passend dazu lasen einige Drittklässler die Fürbitten und baten Gott, dass er seine Freude in uns klingen lässt.



Vielen Dank an alle Kolleginnen, Schülerinnen und Schüler, die diesen Gottesdienst mitvorbereitet und mitgestaltet haben. Ein ganz besonderer Dank geht an Herr Brodmann und Herr Joachim Stopper! Mit Applaus bedankten sich die Kinder beim Organisten für sein schönes Spiel.

Erster Auftritt unseres Schulchores und gemeinsames Weihnachtssingen

Mit einem sehr gelungenen Auftritt stimmte uns unser Schulchor unter der Leitung von Frau Fiebrich am letzten Schultag auf Weihnachten ein.

Gekonnt präsentierten die Kinder sowohl klassische Weihnachtslieder wie „Leise rieselt der Schnee“ oder „Alle Jahre wieder“, als auch moderne Lieder wie „Last Christmas“. Natürlich durfte „In der Weihnachtsbäckerei“ nicht fehlen, und als der Chor sein Schlusslied „Feliz navidad“ anstimmte, sangen alle Schülerinnen und Schüler lautstark mit. Nun kann Weihnachten kommen!



Informationen zum Förderverein der Grundschule Bingen e.V.

Der Förderverein der Grundschule Bingen hat sich zum Ziel gesetzt, Familien mit finanziellen Engpässen diskret zu unterstützen, um allen Kindern eine Teilhabe zu ermöglichen.

Aktuell werden Spenden für eine Trinkwasseranlage im Foyer gesammelt, die allen Kindern und Besuchern zugänglich sein soll. Daher ist Ihre Unterstützung weiterhin wichtig, um dieses Projekt zu realisieren.

Den Mitgliedsantrag finden Sie hier: https://grundschule-bingen.de/wp-content/uploads/2024/10/Flyer_GSB_Foerderverein.pdf

Alle relevanten Informationen zu unserem Förderverein inklusive Werbe-Flyer finden Sie hier: <https://grundschule-bingen.de/foerderverein/>

Gerne dürfen Sie diese Links weiterleiten an Firmen, Arbeitgeber usw. Auch damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag.

VIELEN DANK!



Beispielbild: <https://www.wasserspender-bodensee.de/trinkwasserspender-at-gek160>

„Mützen schützen“ – Erstklässler bekommen Mützen für einen sicheren Schulweg

Die Idee zu den Signalmützen stammt aus Heilbronn. 2023 hat der damals 17jährige Maximilian von der Herberg die Aktion „Heilbronn trägt Mütze“ initiiert. Das Mützenprojekt macht inzwischen landesweit Schule.

Weitere Infos: [Waldpaten Heilbronn](https://www.waldpaten-heilbronn.de/)



Ausblick / Termine

- **Januar:** Beratungsgespräche Klasse 4 / Grundschulempfehlung
- **Februar:** Elterngespräche Kl. 1-3
- **Januar / Februar:** bei entsprechender Witterung **Wintersporttag**
- **06.02.2026:** Ausgabe der Halbjahresinformationen Kl.3 und Kl.4